



Einbringung des Haushaltes 2025 der Gemeinde Nottuln

Rahmenbedingungen

Bis 2028 58,1 Milliarden weniger

Steuerschätzer erwarten deutlich weniger Einnahmen

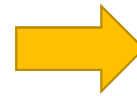
Stand: 24.10.2024 15:50 Uhr

Bund, Länder und Kommunen müssen laut Steuerschätzung in den kommenden Jahren mit deutlich weniger Steuereinnahmen auskommen als noch im Frühjahr angenommen. Der Haushaltsstreit in der Ampelkoalition könnte damit weiter angefacht werden.

Bund, Länder und Gemeinden müssen in den kommenden Jahren mit deutlich geringeren Steuereinnahmen rechnen als zuletzt erwartet. Der gesamte Staat müsse bis 2028 mit 58,1 Milliarden Euro weniger auskommen als noch im Mai angenommen, heißt es in der vom Arbeitskreis Steuerschätzung veröffentlichten Prognose. Allein auf den Bund entfallen Mindereinnahmen von rund 12,7 Milliarden Euro.

Rahmenbedingungen - Ertragsseite

1. Gewerbesteuer



2. Grundsteuer



3. Schlüsselzuweisungen



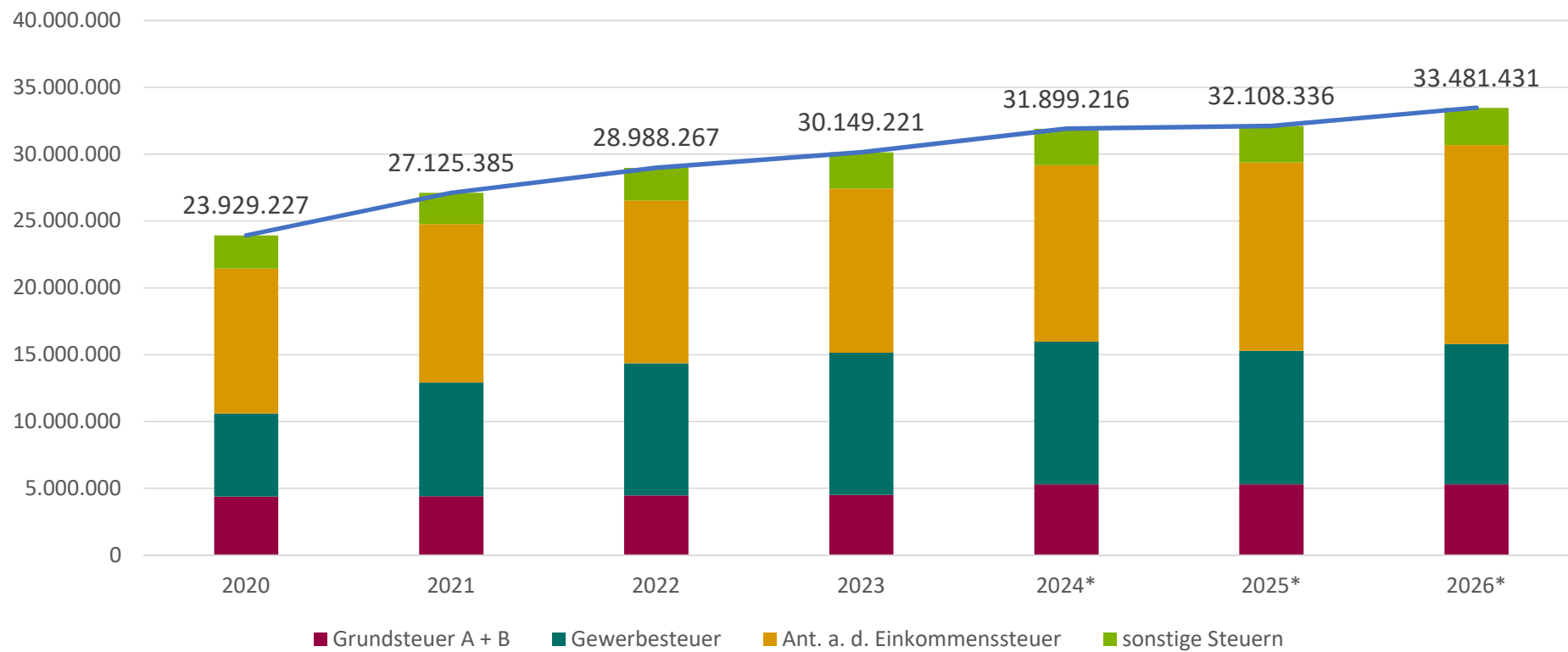
4. Fördermittel



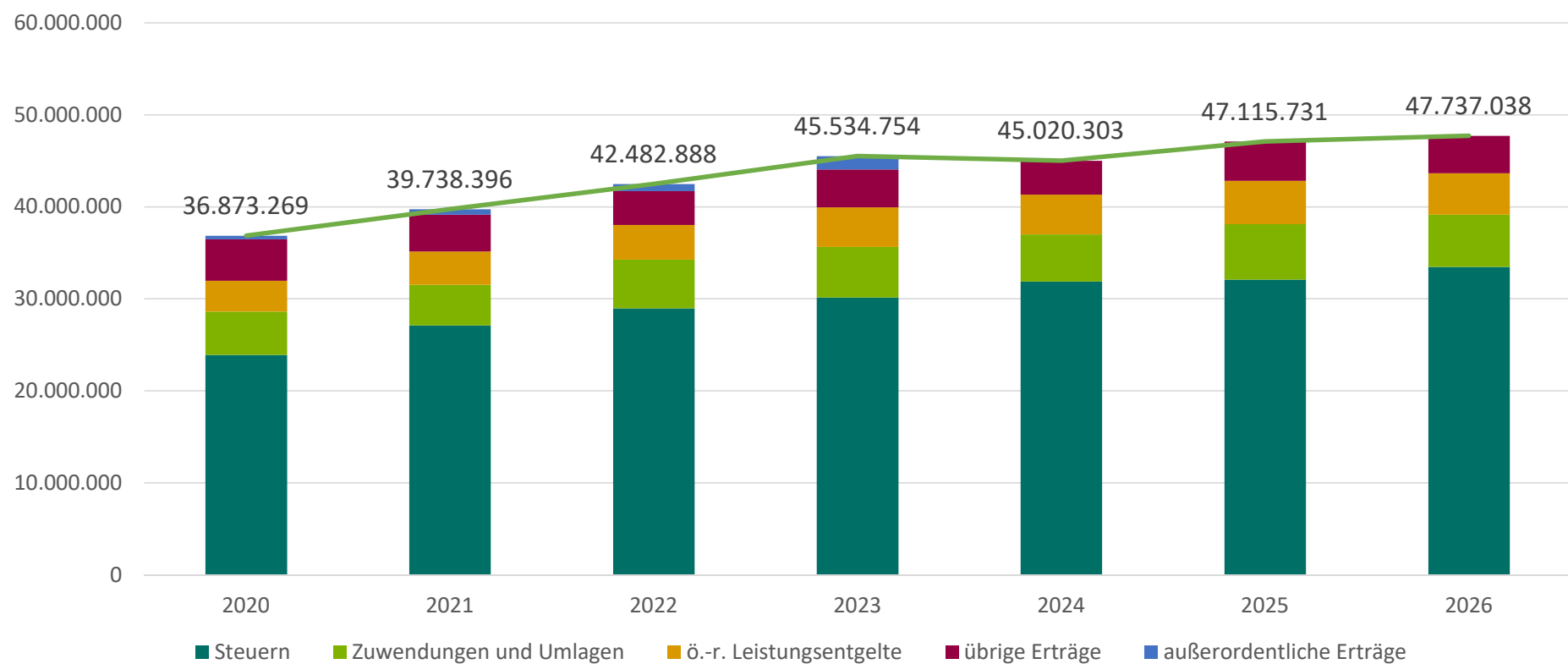
5. Pauschale Zahlungen



Rahmenbedingungen - Steueraufkommen



Ergebnisentwicklung - Ertragsseite



Rahmenbedingungen - Aufwandsseite

1. Kreisumlage



2. Sozialkosten



3. Gehaltsverhandlungen/Sozialabgaben



4. Digitalisierung



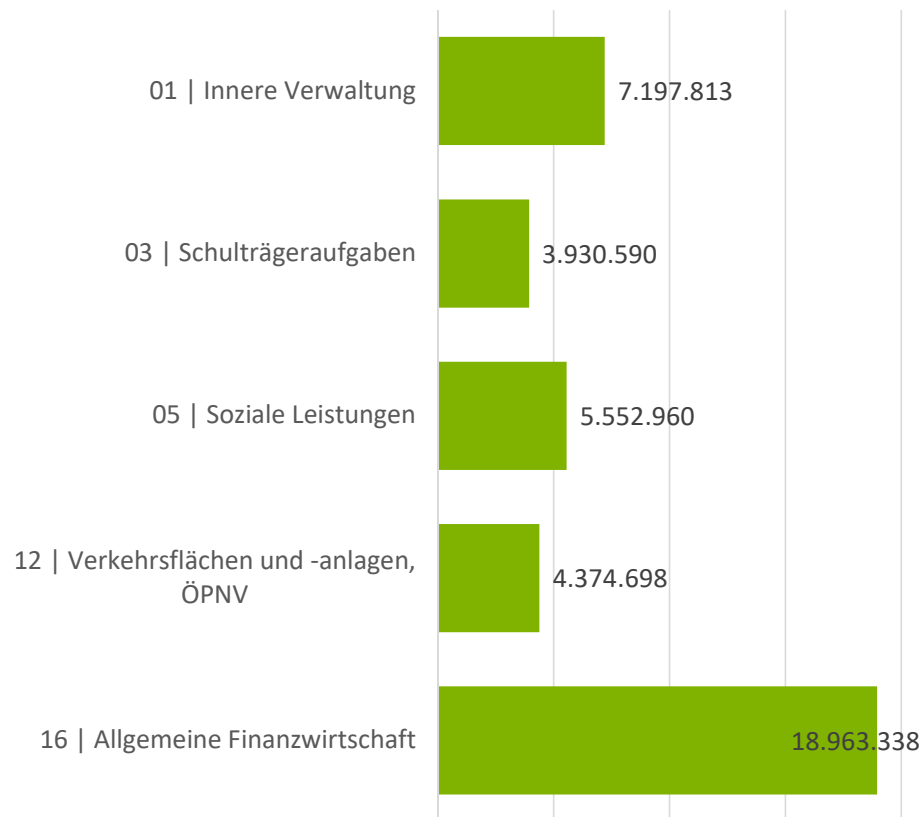
5. Kerninflation 2,7%

Dienstleistungen sozialer Einrichtungen 7,7%

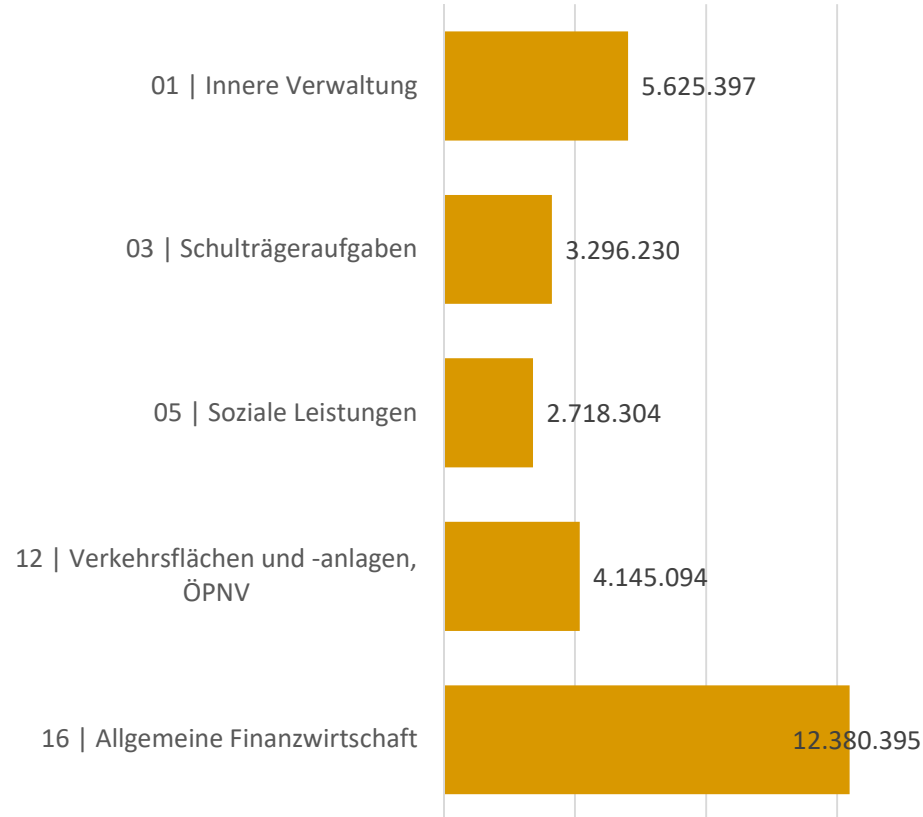


Rahmenbedingungen - Aufwandsseite

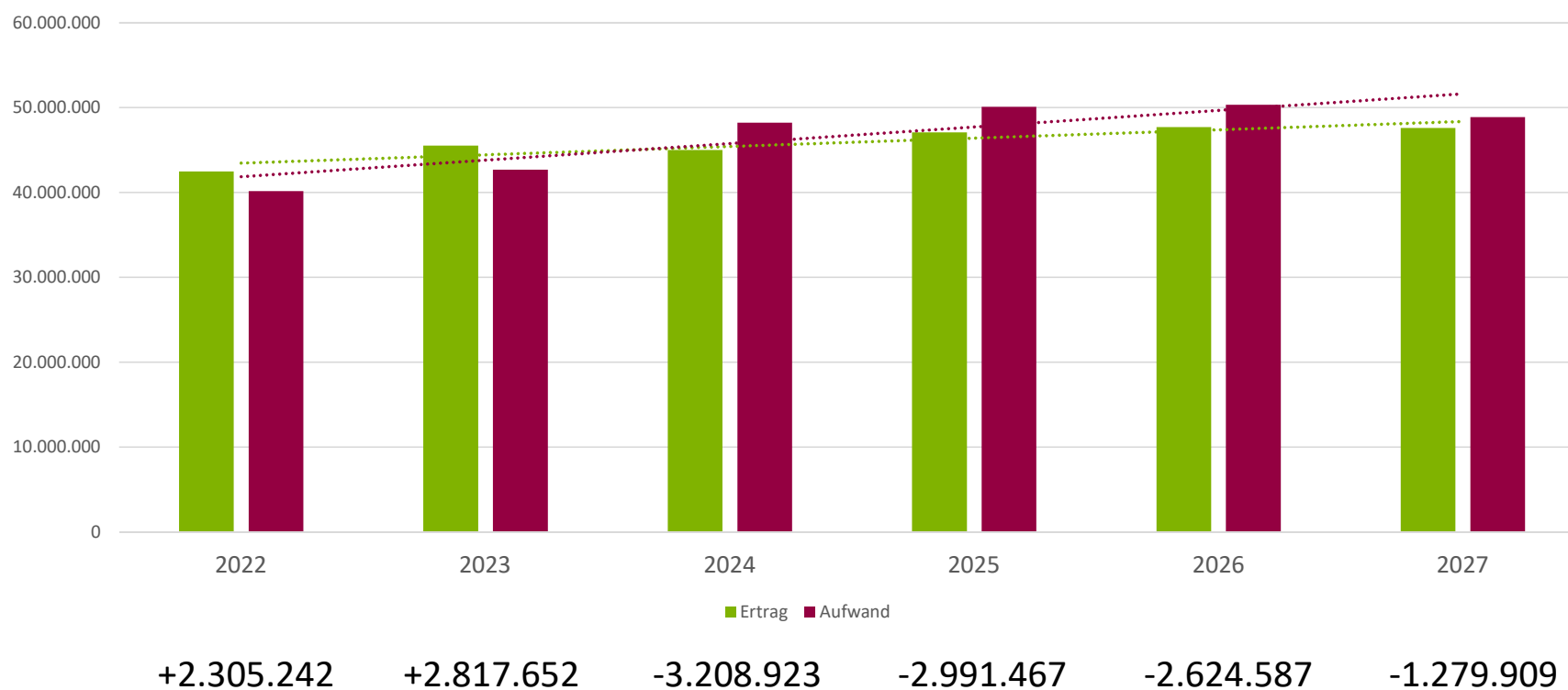
2025



2020



Ergebnisentwicklung



Ergebnisbetrachtung

Ausgleichsrücklage per 31.12.2023	7.357.686
Bilanzierungshilfe (Buchung gegen EK in 2026)	3.163.775
<hr/>	
Ausgleichsrücklage nach Abzug Bilanzierungshilfe	4.193.911
Prognose Ergebnis 2024	-2.130.00
<hr/>	
Ausgleichsrücklage per 31.12.2024	2.063.911

Ergebnisbetrachtung

Ausgleichsrücklage per 31.12.2024	2.063.911
Planergebnis 2025	-2.991.467
<hr/>	
Differenz	-927.556
<i>Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage - Kein Haushaltsausgleich!</i>	
Globaler Minderaufwand als Richtgröße	+ 942.315
<hr/>	
Ausgleichsrücklage per 31.12.2025	14.759
<i>Nach Abzug Bilanzierungshilfe</i>	

Finanzplanung 2024 – 2028

	2024	2025	2026	2027	2028
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 2.225.569	-2.636.344	-2.006.956	-108.197	799.343
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.621.170	-8.964.075	+6.547.504	-1.392.433	-1.108.763
Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.700.000	8.900.000	0	1.300.000	1.000.000
Liquide Mittel zum 31.12.	13.045.582	4.906.688	7.303.800	4.617.063	2.935.588

Investitionen 2025 – 13 Mio. €

03 | Schulträgeraufgaben

Sanierung Pavillon 4/5	2.000 T€
Neubau/Umbau Grundschulen	1.085 T€
Liebfrauenschule	400 T€

06 | Kinder-, Jugend-, Familienhilfe

Neubau Kita Gemeindewiese	1.952 T€
Skateanlage	400 T€

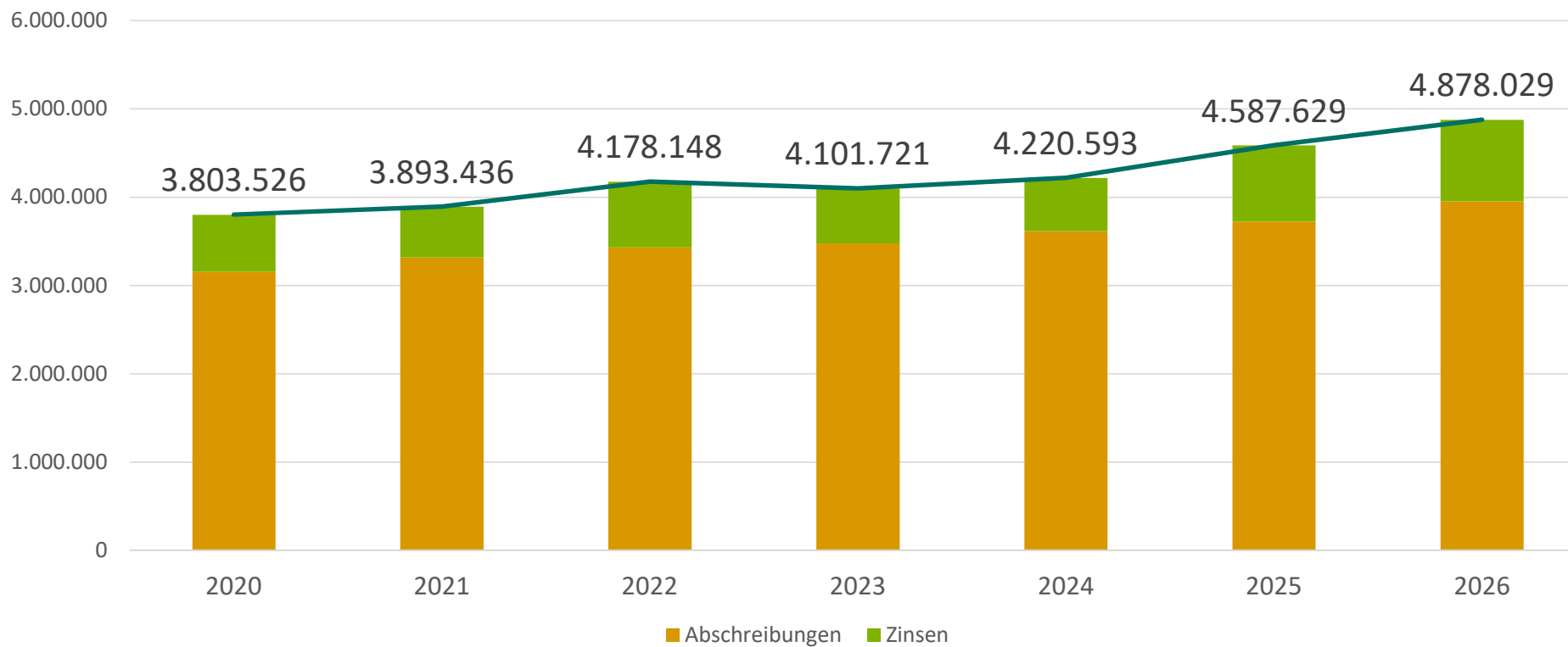
12 | Verkehrsflächen u. anlagen, ÖPNV

Straßenbaumaßnahmen	948 T€
---------------------	--------

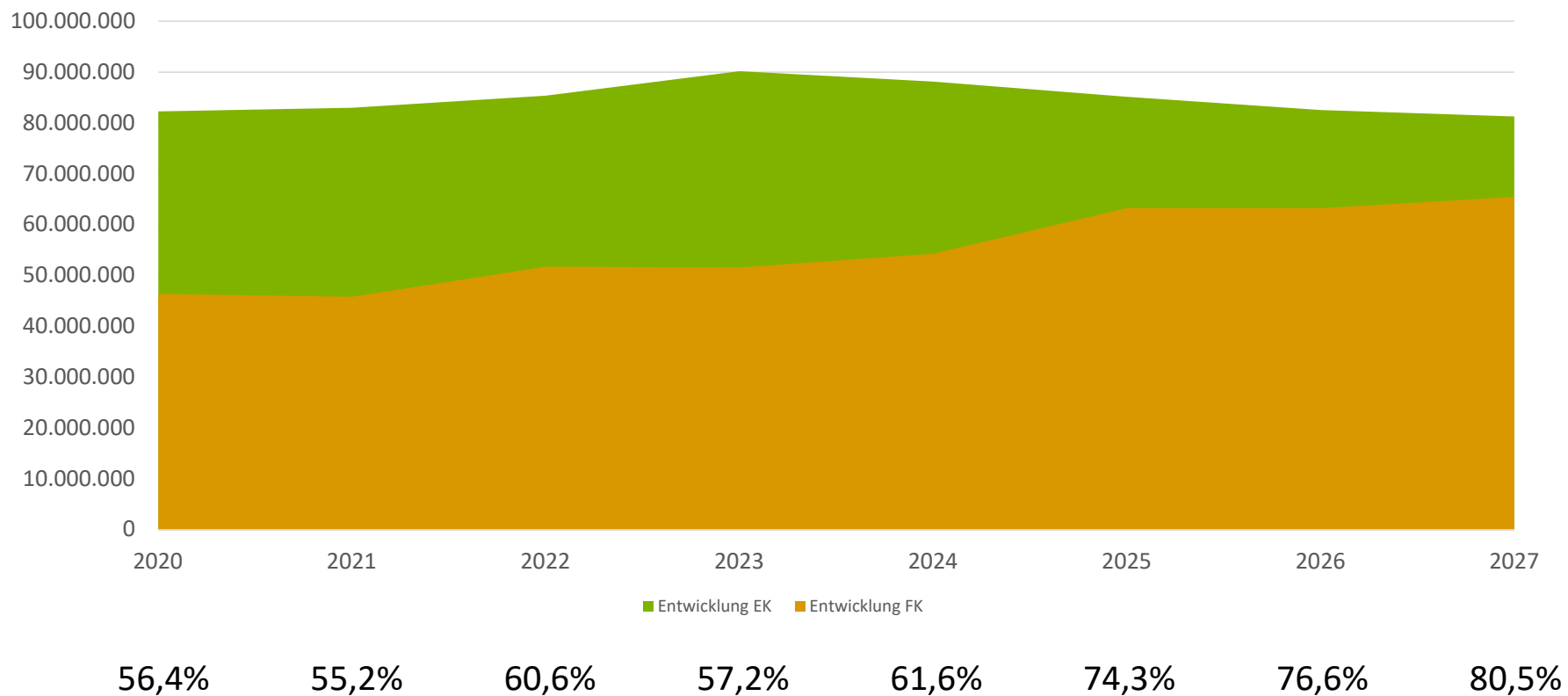
01 | Innere Verwaltung

Flächenankäufe	2.784 T€
Barrierefreier Umbau Aschebergsche Kurie	710 T€

Ergebnisbelastung durch Investitionen



Entwicklung Verschuldungsgrad



Chancen + Risiken

Themenbereich

Auswirkung

(Regionale) konjunkturelle Entwicklung

- Arbeitsmarkt
- Gewerbesteuer

Sozialkosten
Steuereinnahmen

Förderprogramme

Ertragsseite
Gegenfinanzierung Investitionen

Inflation

Kosten für Sach- und Dienstleistungen
Gehälter

Investitionen

Erhalt + Verbesserung Infrastruktur
Hohe Finanzierungskosten

Konnexität

Aufgabenzuwachs
Aufgabenfinanzierung (z. B. Pauschalen)

Gute Beratungen!